

Inhalt

Vorwort	7
LUCIA ASCHAUER, HORST GRUNER, TOBIAS GUTMANN Einleitung	9
I. THEORIE	
MICHAEL NIEHAUS Kasuem	29
II. WISSEN	
CARSTEN ZELLE Zur Sachprosa des ‚Falls‘ Psychiatrische Fallzählungen um 1850/70 in der <i>Allgemeinen Zeitschrift für Psychiatrie</i> und im <i>Archiv für Psychiatrie und Nervenkrankheiten</i>	47
LUCIA ASCHAUER „L’Observateur, Peintre de la Nature“ Zum Verhältnis von Porträt und Fall in der medizinischen <i>observation</i> um 1800	73
HORST GRUNER Typisch nervös Der Nervenranke im populären Gesundheitsbuch um 1900	87
CORINNA MEINOLD Der Fall als multifunktionale Schreibweise zur Wissensvermittlung in Karl Gutzkows <i>Unterhaltungen am häuslichen Herd</i>	111
III. LITERATUR	
RUDOLF BEHRENS Der Fall <i>Le Horla</i> Zur Funktion medizinischer Dispositive in den Varianten von Maupassants gleichnamiger Novelle	133

LINDA LESKAU <i>Die Ermordung einer Butterblume</i> als literarische AbFallgeschichte gelesen	153
NICOLAS PETHES Leitzordnerliteratur? Die archivarisches Konstruktions des Falls in Wilhelm Raabes <i>Die Akten des Vogelsangs</i>	179
MARCUS KRAUSE <i>Der Sandmann</i> und die Imagination des Unbewussten Zur pathologischen Reflexion des romantischen Falls	197
IV. PHILOSOPHIE	
NATALIE BINCZEK Praxeologie der Vorlesung: Einige Fallgeschichten	233
NEIL ROUGHLEY Fälle und Narration in der Moralphilosophie	253
TOBIAS GUTMANN Prinzipien und Fälle Zur Rolle von Fallgeschichten in der Moralphilosophie	269